

fung der höchst praktischen und soliden Holzkästchen. Dieselben erhalten eine Höhe von 40 cm. und eine dem Pflanzenpapier entsprechende Länge und Breite und sind zum Preis von 1 M. 60 Pf. pro Stück bereits in Arbeit gegeben worden.

Herr Oberlehrer Hatz machte der Versammlung die erfreuliche Mitteilung, dass Herr Dekan Brunner in Ballrechten als Beitrag zum Landes-Herbar dem Vereine eine sehr schöne Weidensammlung zu überlassen beabsichtige. Das Anerbieten wurde von der Versammlung freudigst entgegengenommen und Herr Oberlehrer Hatz ersucht, die Uebergabe des Geschenkes an den Verein sowie den besten Dank des Vereins an den hochherzigen Spender vermitteln zu wollen.

Einen weitem Gegenstand der Beratung bildete ein Antrag des Herrn Seminardirektors Lehmann in Karlsruhe, dahin gehend, die Wirksamkeit des Vereins auf das gesammte naturkundliche Gebiet des engern Vaterlandes auszudehnen. Die Versammlung glaubte jedoch diesen Antrag z. Z. nicht unterstützen zu können. Sie erachtete es für bedenklich, den Verein schon nach so wenig Jahren seiner Entstehung einer Reorganisation zu unterziehen. Wenn der Verein seine zunächst gestellten Aufgaben, Schaffung eines möglichst vollständigen Landesherbars und Neubearbeitung der badischen Flora, gelöst haben wird und seine für jetzt noch bescheidenen Mittel sich mit der Zeit so steigern, dass ohne Schädigung des Hauptzweckes in dem Vereinsorgane auch allgemein naturkundliche Fragen besprochen werden können, wolle man die Umgestaltung des Vereins im Sinne des gestellten Antrags gerne befürworten.

Schliesslich sei noch erwähnt, dass Herr Oeconom Frey von St. Ilgen die Freundlichkeit hatte, der Versammlung *Fragaria collina* v. *Hagenbachiana* aus der Nähe von Zunzingen in frischen Exemplaren zu präsentieren.

L. B.

Freiburg im Mai 1885.

Über *Mimulus luteus* L.

Vorigen Sommer beobachtete ich an einem Wassergraben bei Offenburg die stattliche Pflanze *Mimulus luteus* L., welche ich weder in der Flora Deutschlands von Koch, noch in der Exkursionsflora von Seubert verzeichnet finde. Vom Vorstand des botanischen Vereins, Herrn Goll, erfuhr ich, dass diese Pflanze, die aus Süd-

amerika stammt, auch bei Rippoldsau sich finde. Später fand ich sie von der Brücke in Offenburg bis zu der in Ortenberg geradezu massenhaft im Geschiebe auf dem sogenannten Vorlande des Kinzigbettes. Weiter hinauf konnte ich sie nicht verfolgen; aber es ist mir unzweifelhaft, dass sie auch weiter thalaufwärts vorkommt. Da sie nun auch in Rippoldsau vorhanden, so ist es wahrscheinlich, dass sie bei den grossen Hochwassern vor zwei Jahren zu Thal gewandert ist. Denn wenn sie schon längere Zeit hier heimisch wäre, so würde sie mir wohl wegen ihrer auffallenden Blüten nicht entgangen sein, da ich schon seit einer Reihe von Jahren die Flora der untern Kinzig zu beobachten Gelegenheit habe. Ich möchte nun ersuchen, auch an andern Schwarzwaldflüssen Umschau nach erwähnter Pflanze zu halten. Vielleicht ist auch ein Mitglied unseres Vereines in der Lage, noch Näheres mitteilen zu können. Jedenfalls darf *Mimulus luteus* L. mit gleichem Rechte, wie viele andere Fremdlinge das Bürgerrecht in der badischen Flora beanspruchen.

Hiebei sei noch bemerkt, dass der strauchartige *Aster parviflorus* Nees in Menge an der Kinzig, und im Walde zwischen Hesselhurst und Eckartsweyer die amerikanische *Aselepias Cornuti* Dec. sich findet.

Naegele, Pfarrer in Waltersweier.

Geschäftliche Mitteilungen.

Beiträge für das Landes-Herbar haben bis jetzt geliefert:

1. Herr Kopp, Pharmazeut dahier: 3 Exemplare.
2. „ Dr. Schatz, prakt. Arzt in Geisingen: 87 Ex.
3. „ Baumgartner, Reallehrer dahier: 86 Ex.
4. „ Bauer, Apotheker in Ichenheim: 18 Ex.

Den genannten Einsendern wird der verbindlichste Dank ausgesprochen und weiteren Lieferungen gerne entgegengesehen von der

Herbar-Commission.

Quittung über die eingesandten Vereinsbeiträge erfolgt in der nächsten Nummer.

Einladung.

Sämmtliche Mitglieder des Vereins werden zur Teilnahme an einem Pfingstausflug nach Achern freundlichst eingeladen. Derselbe soll bei günstiger Witterung am 28. d. M. stattfinden und zu einer Exkursion in die herrliche Umgebung Acherns unter der bereitwilligst zugesagten Führung von Herrn Bezirksarzt Dr. Winter benützt werden. Die Teilnehmer an diesem Ausfluge werden gebeten, Herrn Dr. Winter durch Correspondenzkarten schon jetzt Mitteilung zu machen und bis 9 Uhr Morgens in Achern einzutreffen.

Der Vorstand: Goll. Baumgartner.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1882-1888

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Nägele

Artikel/Article: [Über Mimulus luteus L. \(1885\) 201-202](#)